

Carex Grioretii Roem., bisher nur von Ceriana bei San Remo, Pegli bei Genua, Chiavari und Pisa bekannt, wurde von mir im Frühjahr 1898 an 3 neuen Standorten gefunden, welche die Verbindung zwischen den west- und ostligurischen älteren Stationen herstellen, nämlich an dem oben beschriebenen Abhange bei Rapallo in Mengen, ferner in geringerer Ausdehnung in dem Thal zwischen Santa Margherita und San Lorenzo auf kurz begrastem Hängen unter Kastanien, und endlich in einem Stock auf einer mit Kastanien bewachsenen Anhöhe oberhalb Camogli. Nach diesen in ziemlich eng begrenztem Gebiet gemachten Entdeckungen dürfte zu vermuten sein, dass *C. Grioretii* längs der ganzen ligurischen Küste verbreiteter ist, als man seither geglaubt hat. G. K.

Botanische Litteratur, Zeitschriften etc.

Bubani, P., Flora Pyrenaea per ordines naturales gradatim digesta. Opus posthumum editum curante O. Penzig, in athenaeo Genuensi Botanices Professore. Verlag v. Ulrico Hoepli Milano. 1. Bd. 551 S. Preis 20 L.

Im Verlag von Ulrich Hoepli in Mailand erschien nunmehr 10 Jahre nach des Verfassers Tode der erste Band seiner „Flora Pyrenaea“, der Arbeit eines langen Lebens. Verf. hat seit 1836 mehrere Dezenien hindurch alljährlich die Pyrenäen bereist und seine Funde mit den Pflanzen des in Toulouse liegenden Herbars von Lapeyrouse verglichen. Bis kurz vor seinem Tode verbesserte und bereicherte er immer noch das schon 1873 in rund 3000 Folioseiten abgeschlossene Manuskript. Das Buch enthält Standortsangaben aus den Pyrenäen so reichlich wie kein anderes, ausserdem eine Fülle kritischer Beobachtungen. Die Litteraturnachweise sind mit erstaunlichem Fleisse zusammengetragen und zeugen von einer ganz aussergewöhnlichen Kenntnis der alten Litteratur; bis auf Homer u. die Bibel zurück verfolgt er, soweit das thunlich, jede Pflanze. Die Brauchbarkeit erleidet vielleicht dadurch einige Einschränkung, dass das Buch weniger zur Bestimmung geeignet ist, ferner durch seine archaische Nomenklatur und dann durch Preis und Umfang. Immerhin haben sich Verleger und Herausgeber, der nach dem Willen des Verfassers nichts änderte, durch die Publikation ein grosses Verdienst um die Kenntnis der in den Pyrenäen vorkommenden Pflanzen erworben. Das ganze Werk wird 3 Bände umfassen, welche bis zum Jahre 1900 zur Ausgabe gelangen. Dr. R. Wagner.

Montemartini, Luigi. Fisiologia vegetale, Conservatore nell' Istituto Botanico della R. Università di Pavia. Con 68 incisioni Ulrico Hoepli, Milano 1898. (Manuali Hoepli.)

Im nämlichen Verlag wie die Flora Pyrenaea erschien soeben in Taschenbuchformat ein Kompendium der Physiologie, nur zur allgemeinen Orientierung bestimmt, das auch den Laien, wie der Verf. im Vorwort bemerkt, daran gewöhnen soll, die Pflanzenphysiologie als speziellen Teil der allgemeinen Physik und Chemie zu betrachten. Tatsächlich braucht der Pflanzenphysiologe für seine Arbeiten in erster Linie genannte Wissenschaften der weitaus grösste Teil der Botanik kann ihm unbeschadet der Leistungen in Physiologie ganz fremd sein. Nach einer allgemeinen Einleitung behandelt Verf. die Ernährungsphysiologie in 9 Kapiteln (p. 5—138, 34 fig.), die Wachstumsphysiologie in 4 Kapiteln (p. 139—199, fig. 35—54) und die Fortpflanzungsphysiologie in 2 Kapiteln (p. 200—230, fig. 55—68). Die Figuren lassen vielfach bezüglich der Ausführung zu wünschen übrig; dagegen sind die am Ende der meisten Kapitel angefügten Litteraturverzeichnisse sehr angenehm. Dem Laien wird das absolute Dominieren der deutschen Litteratur in allen Zweigen der Pflanzenphysiologie auffallen. Dr. R. Wagner.

Dennert, E., Dr. phil., Hilfsbuch für botan. Exkursionen. Verl. v. Georg Schlosser in Godesberg. 1897. 41 S.

Dasselbe soll bei botan. Exkursionen verwendet werden, wobei der Lehrer nach Bestimmung der Pflanze ihre Nummer im Verzeichnis diktiert und kann

dann der Name u. s. w. derselben zu Hause zugefügt werden; es soll dadurch viel Mühe und Zeit erspart werden. Das Büchlein zerfällt in 3 Teile: 1. Alphabetisches Verzeichnis der lateinischen Namen unter Angabe der deutschen Namen und der Familien. 2. Uebersicht der natürlichen Familien (nach Eichler). 3. Alphabetisches Verzeichnis der deutschen Bezeichnungen. Dr. W. Fütterer.

Schinz, Dr. H., Mitteilungen aus dem botan. Museum der Universität Zürich. (Tiré à part du Bulletin de l'Herbier Boissier) Vol. V. 1897, p. 835—901.

Das Heft enthält folgende Abhandlungen: 1. Beiträge zur Kenntnis der Moosflora der Hawaiiinseln: a) F. Stephani Hepaticae sandvicenses, b) Karl Müller Additamenta ad Bryologiam Hawaiicam. 2. Beiträge zur Kenntnis der afrikanischen Flora mit Beiträgen von Dr. Hans Schinz, Dr. Fr. Buchenan und Dr. Schönland. Unter 1a werden zuerst die bekanntesten Arten angeführt und nun folgen genaue Diagnosen der neuen Arten, ebenso werden unter 1b 9 neue Moospezies genau beschrieben. Unter 2. werden Spezies der *Alismaceae*, *Liliaceae*, *Capparidaceae*, *Crassulaceae*, *Leguminosae* und der *Rhizophoraceae* beschrieben. Dr. W. Fütterer.

Formánek, Dr. Ed., Dritter Beitrag zur Flora von Thessalien (Sep. aus d. XXXV. Bd. der Verhandl. d. naturwiss. Vereins in Brünn) 82 S. 1897.

Dieser 3. Beitrag*) zur thessal. Flora enthält die Ergebnisse einer vom 7. Juli bis Mitte Sempember 1896 ausgeführten botan. Forschungsreise durch Thessalien und das Marchomat Lamia. Die Reise ging von Brünn über Salonichi nach Volo und von da nach Kalabaka. Zuerst wurde das Chassia-Oxyagebirge mit den Spitzen Kueuro, Agia Paraskivi, Cuka, Agios Elias, Phlambures, Mitrica, Hepdominta Aderfia und Phlamburo, dann das Agrapha-Gebirge (Dolopischer Pindus) mit den Spitzen Gion skala, Ghavellu, Karava, Karamanol, Beluja und Itamos bestiegen und in der Umgebung von Kalabaka, Trikala, Karditza, Velestinon und Volo botanisirt. Von Styliida ging die Reise zu Schiff nach Lamia, wo das Othrys-Gebirge mit den Spitzen Dristila, Pirgo, Alaforris, Mavrika und Katasara bestiegen, der Abstieg über Neroida nach Styliida genommen und in der Gegend von Lamia und Styliida gesammelt wurde. Von Salonichi reiste Formánek nach Nis in Serbien, wo er der Gorica bei Nis einen Besuch machte. Von S. 3—18 zählt Verfasser die gefundenen Pflanzen nach den Fundorten und in Höhenzonen geordnet auf. S. 18—82 werden die Forschungsergebnisse systematisch geordnet, mit zahlreichen Notizen versehen, niedergelegt. Den neuen und kritischen Arten und Formen sind ausführliche Diagnosen beigegeben. Bei der Bestimmung und Bearbeitung der Ausbeute haben mitgewirkt die Herren Dr. E. v. Halácsy, Dr. V. v. Borbás (*Galium*, *Quercus*, *Verbascum*, *Mentha*, *Dianthus*, *Rubus*), Ed. Hackel (*Gramineen*), J. B. Keller (*Rosa*). Im Uebrigen sei auf die Arbeit selbst verwiesen. A. K.

Kerner v. Marilaun, A., Pflanzenleben. Leipzig und Wien. Bibliogr. Institut. 2 Bände. 2. Aufl. 1896. Preis 32 M.

Dieses allgemein bekannte und beliebte Werk, ein Seitenstück zu „Brehms Tierleben“, ist nun in zweiter, neu bearbeiteter Auflage erschienen und enthält in 2 brillant ausgestatteten Halblederbänden von 766 und 778 Seiten nicht weniger als ca. 450 Abbildungen im Text (mehr als 2100 Einzeldarstellungen) und 64 Tafeln in Holzschnitt und Farbendruck. Mit dem Titel „Pflanzenleben“ ist der Inhalt dieses ausgezeichneten Werkes am kürzesten charakterisiert. Es würde viel zu weit führen, nur einigermaßen ausführlich dieses Prachtwerk zu schildern, das wegen seiner allgemeinen Verbreitung wohl fast allen Lesern dieses Blattes schon bekannt sein dürfte. Doch können wir uns nicht versagen, wenigstens einige der farbenprächtigen Tafeln aufzuführen: „Nulliporenbänke im Adriatischen Meere“, „Die Schattenpalme auf Ceylon“ (nach Haekel), „Leuchtmoos im Geklüfte der Schieferfelsen“, „Herbstliche Laubfärbung an Eri-

*) Zwei andere Beiträge des um die Kenntniss der Balkanhalbinsel verdienten Forschers wurden bereits im Jahrg. 1896 p. 169 und 1897 p. 30 besprochen.

see“, „Florideen im Adriatischen Meere“, „*Victoria regia* im Amazonenstrom“, „Farne auf einer diluvialen Moräne in Tirol“, Aroideen im brasilischen Urwald“, „Königin der Nacht“ (Mexiko), Westindische Orchideen“ etc. A. K.

Oesterreichische bot. Zeitschrift 1898. Nr. 5. Buchenau, Fr., *Luzula campestris* und verwandte Arten. — Fritsch, K., Zur Systematik der Gattung Sorbus. — Richen, G., Nachträge zur Flora von Vorarlberg und Liechtenstein. — Freyn, J., Zur Flora von Obersteiermark. — Heldreich, Th. v., Ergebnisse einer botan. Exkursion auf die Cycladen. — Cypers, V. v., Beiträge zur Flora des Riesengebirges. — Litteratur-Uebersicht. — **Nr. 6.** Wulff, Th., Studien über verstopfte Spaltöffnungen. — Buchenau, Fr., *Luzula campestris* und verwandte Arten. — Woloszczak, E., *Salices hybridae*. — Freyn, J., Zur Flora von Obersteiermark. — Cypers, V. v., Beiträge zur Flora des Riesengebirges. — Litteratur-Uebersicht. — Heinricher, E., Erwiderung. — Wettstein, R. v., Bemerkungen hiezu.

Deutsche bot. Monatschrift 1898. Nr. 4. Münderlein, Ueber *Equisetum*-Formen. — Hanemann, Flora des Frankenwaldes in ihrem Verhältnis zur Fichtelgebirgs-Flora. — Murr, Dr. J., Beiträge zur Flora von Tirol und Vorarlberg. — Becker, W., Floristisches aus der Umgegend v. Sangershausen am Harz, nebst einigen Angaben zur Flora Nordthüringens und des Südharzes. — **Nr. 5.** Formánek, Dr. Ed., Beitrag zur Flora von Griechenland. — Fischer, Fr., Eine unbekannte Flora von Hamburg. — Schott, A., Beiträge zur Flora des Böhmerwaldes: IV. Zur Brombeertflora des Gebietes. — Schmidt, J., *Polypodium vulgare L. f. variegata Lowe*. — Hasse, W., Uebersicht zur Bestimmung der schwäbischen Rosen.

Verhandlungen der k. k. zoologisch-bot. Gesellschaft in Wien 1898, Heft 3. Jack, Jos. B., Lebermoose Tirols. — **Heft 4.** Fritsch, Dr. C., Beiträge zur Flora von Salzburg. — **Heft 5.** Abel, O., Ueber einige Ophrydeen (Mit 2 Abbild. im Text). — Keller, Louis, Beiträge zur Umgebungsflora von Windisch-Garsten (Ober-Oesterreich). — Fritsch, Dr. C., Was ist *Ilinanthus montanus Sauter*?

Botaniska Notiser 1898, Heft 3. Laurell, J. G., Anmärkningsvärdare fanerogamer och kärnkryptogamer inom Sorunda pastoratsområde af Södertörn. uti Södermanland. — Heeg, M., Mitteilungen über einige Arten der Gattung *Riccia*. — Simmons, H. G., Algologiska Notiser. II. Einige Algenfunde bei Dröbak. — Nordstedt, O., Nagra ord om Nymphaeacernas utbredning i Skandinavien samt om preparering af Nymphaeablommor för herbariet. — Berggren, S., Om *Rynchospora alba* och nagra andra svenska Cyperaceers morfologie. — Derselbe, Det uppsvällda internodiet hos *Molinia coerulea*. — Lindberg, G. J., Studier öfver skandinaviska fanerogamer. — Lunds botaniska förenings förhandlingar.

Missouri bot. Garden. Ninth annual report 1898. — Thompson, Charl. Henry, A Revision of the American *Lemnaeaceae* occurring North of Mexico. — Glatfelter, N. M., Notes on *Salix longipes Shuttlew.* and its Relations to *S. nigra Marsh.* — Irish, H. C., Revision of the Genus *Capsicum* with especial Reference to Garden Varieties. — Hitchcock, Albert S., List of Cryptogams collected in the Bahamas, Jamaica and Grand Cayman. — Rose, J. N., *Agave Washingtonensis* and other *Agave* flowering in the Washington Botanical Garden in 1897. — Thompson, Charl. Henry, The Species of Cacti commonly cultivated under the Generic Name *Anhalonium*. — Notes and Observations.

Botanisches Centralblatt Nr. 25. Lidforss, Dr. B., Ueber eigenartige Inhaltskörper bei *Potamogeton praelongus Wulf.* — Roth, Hieronymus Bock, genannt Tragus (Schluss). — **Nr. 26.** Juel, Dr. H. O., Parthenogenesis bei *Antennaria alpina (L.) R.Br.* — Lidforss, wie in vor. Nr. — **Nr. 27.** Krause, E.H.L., Floristische Notizen. — **Beihefte Nr. 6 u. 7** enthalten nur Referate.

La Nuova Notarisia 1898. Juli p. 73—116. Borge, O., Uebersicht der neu erscheinenden Desmidiaceen-Litteratur (VIII). — *Litteratura phycologica.* — *Recepciones.*

Mitteilungen des bad. bot. Vereins. Nr. 155 u. 156. Möllr, G., Flora der Umgegend von Lahr (Schluss).

Eingegangene Druckschriften. Fleroff, A., Pflanzengeographische Skizzen (Sep. aus d. „Bot. Centralblatt. Bd. LXXIV. 1898.) — Point-Förteckning öfver Skandinavians Växter. Lund 1896. — Jack, Jos. B., Lebermoose Tirols. (Sep. aus d. Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. in Wien 1898.) — Schinz, Dr. Hans, Der bot. Garten u. d. bot. Museum der Universität Zürich. 1898. — Zaleswski, A., Kritische Uebersicht polnischer floristischer Abhandlungen aus d. J. 1896—1897 (Sep. aus Kosmos, I—IV. 1898.) (Polnisch.) — Richen, Gottfr., Nachträge zur Flora von Vorarlberg und Liechtenstein. (Sep. aus d. „Oesterr. bot. Z.“ 1898. Nr. 4 u. 5.) — Wolf, F. O., Floristische Miscellaneen aus dem Wallis 1898. — Hellwig, Th., Schont die Pflanzen. (In d. 2. Beilage zum Grünberger Wochenblatt 1898. Nr. 46.) — Kronfeld, Dr. M., Die Regulierung der Geschlechtsverhältnisse im Pflanzenreich. (In „Die Zeit“ Wien 1898. Nr. 16.) — Koch, Prof. Dr. Karl, Carl Theodor Hartweg als Reisebotaniker. Karlsruhe 1886. — Generadoublettenverzeichnis des schles. bot. Tauschvereins. XXVII. Tauschjahr 1897/98. — Waghorne, Arthur C., Newfoundland and Labrador Plants. (Prospekt.) — Friedländer & Sohn, Bücherverzeichnisse 430 u. 431 und 1898. Nr. 7. — Deutsche bot. Monatschrift 1898. Nr. 5 u. 6 — Oesterr. bot. Zeitschrift 1898. Nr. 6 u. 7. — Societatum Litterae 1898. Nr. 1—4. — Verhandl. d. k. k. zool. bot. Ges. in Wien 1898. Nr. 3—5. — Botaniska Notiser 1898. Heft 3. — Mitteilungen d. k. k. Gartenbau-Gesellschaft in Steiermark 1898. Nr. 6—8. — Zeitschrift für angewandte Mikroskopie 1898. III. Jahrgang Heft 11. und IV. Jahrgang Heft 2. — La Nuova Notarisia 1898. p. 73—116. — Mitteilungen des bad. bot. Vereins Nr. 155 u. 156.

Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc.

Botanischer Verein der Provinz Brandenburg. Dies diesjährige Frühjahrshauptversammlung fand am 5. Juni in Rathenow statt. Eine stattliche Anzahl von Mitgliedern hatte sich bereits am Sonnabend, den 4., in Rathenow eingefunden, wo Wagen am Bahnhof standen, die die Teilnehmer unter Führung der Herren Gymnasialdirektor Dr. Weisker, Pastor Hülsen, Oberlehrer Dr. Plöttner und Lehrer Kirschstein nach dem Grünauer Forst brachten. Hier gab es mancherlei Seltenheiten: *Lycopodium complanatum*, *Iris Sibirica*, *Thesium alpinum*, *Vaccinium intermedium* und vieles andere. Auf dem Rückwege über die Bammeschen Wiesen wurde noch eine grosse Anzahl von Pflanzen aufgelesen. Die Wiese zeigte eine ausgeprägte Heideflora, und das Zusammentreffen dieser westlichen Typen mit den von Osten kommenden binnenländischen, die wir gemeinhin als pontische bezeichnen, macht die Gegend um Rathenow so ausserordentlich interessant. Auf den Bammeschen Wiesen wurden besonders beobachtet: *Carex pulicaris*, *Scirpus pauciflorus*, *Genista anglica*, *Pedicularis sibiratica*, *Pinguicula vulgaris*, *Arnica montana*. In Rathenow im deutschen Hause angelangt, wurden die Botaniker durch zwei riesige Sträusse überrascht, die nahezu alle jetzt blühenden interessanten Pflanzen der Rathenower Flora enthielten. Der Abend verlief in angeregter Weise, besonders da eine kleine Feier für unsern Ehrenvorsitzenden Prof. Ascherson, der heute sein 64. Jahr vollendete, improvisiert wurde.

Am Sonntag in der Frühe teilte sich die Gesellschaft, einige erstiegen den Weinberg, einige wanderten nach dem Proviantamte, um die interessante Adventivflora zu bewundern. Zwei unserer Mitglieder wanderten zum Bahnhofe, um die heute von Berlin eintreffenden Teilnehmer zu begrüßen. Nach einer feuchtföhlichen Frühstückspause im schattigen Garten des deutschen Hauses begann die wissenschaftliche Sitzung. Der Ehrenvorsitzende Prof. P. Ascherson begrüßte die zahlreiche Versammlung und wies auf die Geschichte Rathe-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [4_1898](#)

Autor(en)/Author(s): Kneucker Andreas

Artikel/Article: [Botanische Litteratur, Zeitschriften etc. 130-133](#)